

Rubus rynnestiganus Schön
(ehem. Arbeitsname: Rubus renuntius)
Rennsteig-Brombeere

Bestimmungsrelevante Merkmale:

Schössling	<ul style="list-style-type: none">- Form: kriechend bis flachbogig, (1–)3–4(–6) mm im Durchmesser rundlich oder stumpfkantig bis kantig flachseitig, striemig, grün, grün-rot-scheckig bis weinrot- Behaarung: weitgehend unbehaart, nur mit vereinzelt Büschelhaaren- Stieldrüsen: pro cm Seite mit zahlreichen (16–38), ungleichen, 0,5–2,5 mm langen roten Stieldrüsen, Drüsenborsten, Drüsenstacheln und deren Stümpfen- Stacheln: 9–41 pro 5 cm, geneigt, mit 1–3 mm breiter Basis und abgesetzter schlanker Spitze, gerade, rot mit gelber Spitze, (2,5–)4-5(–6) mm lang
Blätter	<ul style="list-style-type: none">- Blättchenanzahl: 3(–4-5)-zählig, gelb grün bis dunkelgrün, faltig bis runzelig- Behaarung: oberseits mit ca. 4-61 anliegenden, einfachen Haaren pro cm², unterseits graugrün, dicht und weich behaart- Endblättchen: kurz bis mittellang gestielt, (19–)25–28(–34) % der Spreitenlänge. aus gestutztem bis leicht herzförmigem Grund schmal bis breit verkehrt eiförmig (selten rundlich), mit aufgesetzter, 10–22 mm langer, öfters leicht gekrümmter Spitze.- Serratur: 1–2,5 mm tief, mit meist breiten, aufgesetzt bespitzten Zähnen; Blatt- rand in der oberen Hälfte deutlich periodisch gesägt, Zähne teilweise auswärts ge- krümmt- Seitenblättchen: bei 4–5-zähligen Blättern untere 2–5 mm lang gestielt; Seiten- blättchen 3-zähliger Blätter schmal verkehrt eiförmig und deutlich gelappt, selten ungelappt und dann bauchig bis breit elliptisch, 2–9 mm gestielt- Blattstiel: kürzer als die Seitenblättchen, behaart, mit zahlreichen roten Stieldrü- sen, Stacheln zu 8–27, bis 4 mm lang, gerade, etwas geneigt
Blütenstand	<ul style="list-style-type: none">- Form: pyramidal, meist kurz und wenigblütig- Blätter: 3–7 cm unterhalb der Spitze beginnend- Achse: kantig, mäßig stark behaart; mit zahlreichen dunkelroten Stieldrüsen; Sta- cheln zu 16–30 pro 5 cm, bis 6 mm lang, gerade, geneigt- Blütenstiele: dicht behaart, mit zahlreichen Stieldrüsen und 0–4 Nadelstacheln- Kelch: waagrecht abstehend bis zurückgeschlagen, stachellos, locker stieldrüsig- Kronblätter: weiß, 8-10 mm lang, elliptisch bis umgekehrt eiförmig- Staubblätter: gleichlang bis etwas länger als die Griffel; Antheren kahl- Fruchtknoten: an der Spitze behaart

Kurzcharakteristik: *R. rynnestiganus* ist mit der Merkmalskombination 3-zählige, unterseits dicht und weich behaarte Schösslingsblätter mit deutlich hervortretenden Hauptnervzähnen und kahlem Schössling mit keiner anderen Art der Serie Glandulosi verwechselbar.

Ähnliche Taxa; *R. oreades*, *R. guentheri*, *R. atrovinosus*

Ökologie und Soziologie: streng nemophil, auf basenarmen Böden in submontaner bis hochmon- taner Lage

Verbreitung: Die Art hat ihren Verbreitungsschwerpunkt im Thüringer Wald und dem westlich angrenzenden Buntsandstein-Vorland.